

Pressemitteilung 19.01.2023

**Pflege – Denkfabrik geht weiter ...! Teil 4 zur aktuellen Lage!
Was muss sich ändern? ...was müssen wir fordern?**

An Politik, Gesellschaft und Arbeitgeber!

**Hauptforderung der Initiative "Pflege-Denkfabrik"
zur Krankenversicherung (KV)/Pflegeversicherung (PV) Reform:
SGB V und XI zusammenführen - eine vollsteuerfinanzierte Sozialversicherung!**

Ziel:

Bezahlbare und würdevolle medizinische und pflegerische Versorgung der Hilfebedürftigen!

I.C. Springer-Pool

Die hektische Suche nach Lösungen für die angespannte, ja zum Teil schon prekäre Lage in den Pflegeunternehmen ist mehr und mehr ein alles dominierendes Szenario.

Jeder kennt es, jeder wird damit konfrontiert. So kommen Tag für Tag Ideen und vermeintliche Lösungsvorschläge auf den Tisch. Die meisten mittlerweile von Politik und Forschung. Wirklich praktikabel und sofort umsetzbar ist davon nur das wenigste!

Springerpoollösungsansätze rücken mehr und mehr in den Fokus der Betrachtungen. Sowohl die Kostenträger als auch die Unternehmen erkennen, dass Sicherheit im Alltag, Familienleben und der Freizeit ein hohes Gut ist. Pflege steht für Unsicherheit bei eben diesen vorgenannten Punkten. Nichts ist planbar! Nichts ist vorhersehbar! Damit muss Schluss sein!

Ist-Situation:

- Ständige Dienstplanwechsel
- Ständiges Einspringen
- Keine Dienstplansicherheit
- Keine Freizeitplanung ohne psychische Belastungen möglich

Lösung:

Die sogenannten Springerpools sind eine Variante der Organisationsentwicklung, die sofort und spürbar Veränderung (Change) in dem Unternehmen sichtbar macht.

Ein Springerpool ist eine Personalorganisationsinstanz, die zum einen innerhalb der Stellenschlüssel (zukünftig beinhalten diese die zusätzlichen Stellen für diese Springerpoollösungen, egal ob intern oder extern in der Kalkulation), aber andererseits außerhalb der regulären Dienst- und Einsatzplanung läuft. Die Lösung sind die Personalbemessungsinstrumente, die ab dem 01.07.2023 in die Umsetzung gehen. Sie sind nicht perfekt, aber ein Anfang eines langen Weges hin zu echter bedarfsorientierter Personalplanung. Ambulant muss mit angemessenen Refinanzierungsansätzen die

Möglichkeit bestehen, eben genau diese zusätzlichen Personalstrukturen aufbauen zu können.

Aus diesem Grund fordern wir, die Grundlagen zu schaffen, die eine sinnvolle und refinanzierte Einführung von Springerpoolösungen möglich macht. Jetzt!

Fazit:

Springerpools sind das Instrument zur deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege. Heute und Morgen. Die Entlastung des Personals wird sich in den Krankheitsausfallstatistiken und den Fluktuationsraten deutlich zeigen. Damit einher geht ein neues (oder auch altes) Verständnis des Berufsbildes Alten – und Krankenpflege. Die jahrelange Minimalversorgung oder -besetzung hat viele verlernen lassen, was qualitativ hochwertige Pflege an Zeit und personellen Aufwänden bedarf! Hier braucht es Geduld, Planung, Begleitung und Training! An dieser Stelle benötigt es aber auch ein Bewegung seitens des Gesetzgebers/Politik und der Arbeitgeber, diese Möglichkeit der Unternehmensorganisation zu planen und umzusetzen.

Lesen Sie dazu auch die einschlägigen Artikel von David Thiele.

Erschienen im Vincentz-Verlag.